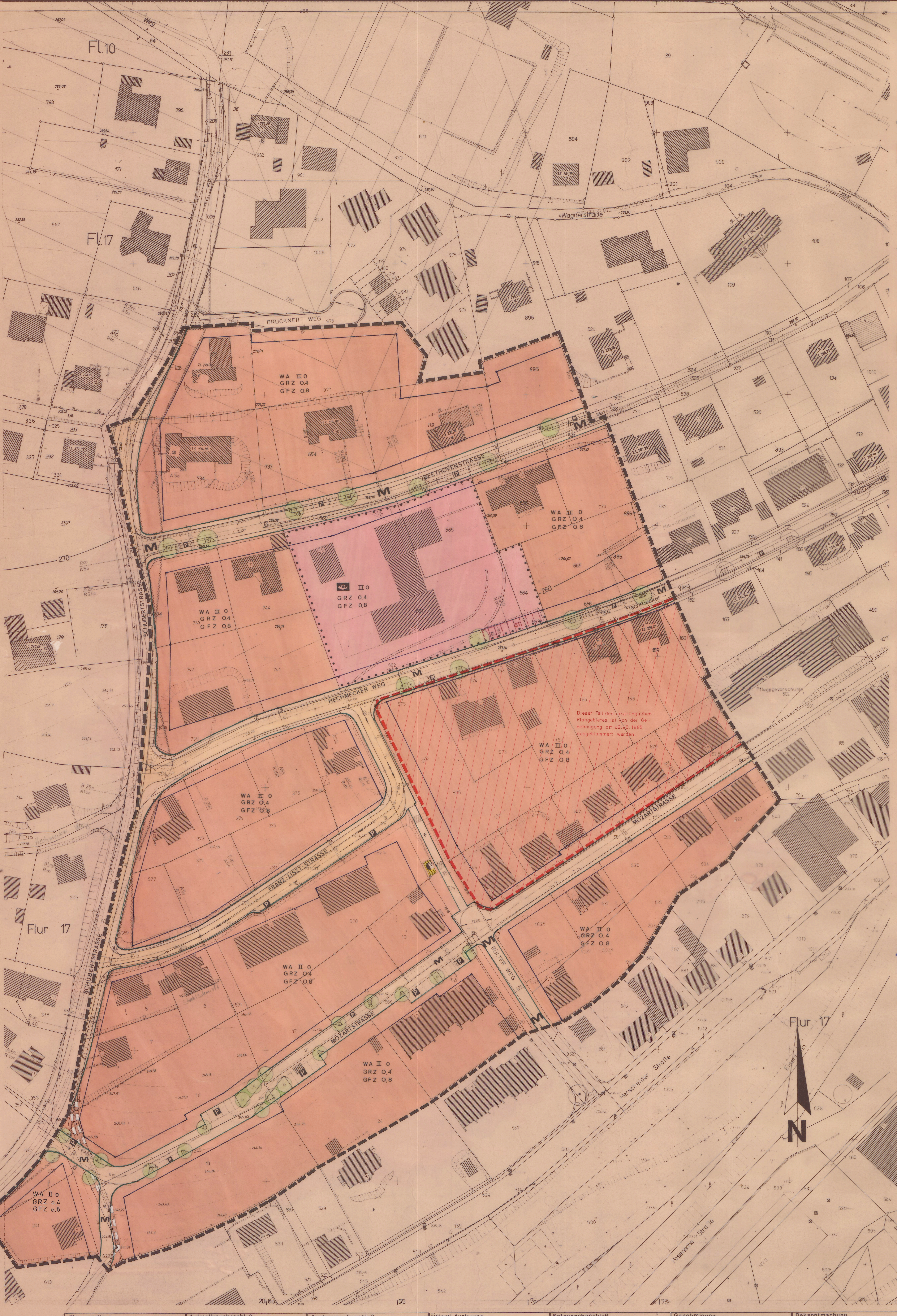


Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom ~~1.10.1979 (G.V. NW. S.594/SGV NW 2023)~~* in Verbindung mit § 2 Abs. 1 § 10 des B Bau G in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Stadtbaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) hat der Rat der Stadt Plettenberg in seiner Sitzung am 11.12.84 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes gem. § 10 B BauG als Satzung beschlossen.
*13.8.1984 (G.V. NW. S. 475/ S.G.V.NW. 2023)

Plettenberg, den 12.12.1984

Bürgermeister

A. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1~~6~~ und 7 B BauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 B BauG

WA — Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 Bau NVO
(1) Allgemeine Wohngebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.
(2) Zulässig sind:
1. Wohngebäude,
2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Hanwerksbetriebe
3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.
(3) Ausnahmsweise können zugelassen werden:
1. Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
2. sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
3. Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke.
Die Ausnahmen gem. § 4 (3) Nr. 4,5,6 Bau NVO sind nicht zulässig.
Festsetzungen gem. § 4 (4) Bau NVO werden nicht in den Bebauungsplan aufgenommen.
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 B BauG sind Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO zulässig.

Baugrenzen gem. § 23 Abs. 3 Bau NVO
Gebäudeteile und Gebäude dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vortreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaße kann zugelassen werden.

GRZ 0,4 — Grundflächenzahl gem. § 19 Bau NVO
GFZ 0.8 — Geschoßflächenzahl gem. § 20 Bau NVO
II — Höchsgrenze der Vollgeschosse gem. § 17 Abs. 4 Bau NVO
O — Offene Bauweise gem. § 22 (2) Bau NVO

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereiches, Flächen für Gemeinbedarf gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 B BauG.

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 B BauG sind Nebenanlagen gem. § 14 Bau NVO zulässig.

Deutsche Bundespost — Fernmeldeknotenamt und Ortsnetzvermittlungsstelle.

Straßenbegrenzungslinie
Gehweg
Parkbucht / Verkehrsgrün
Höhenpunkt (123,456)
Fahrbahn
Gehweg
Straßenbegrenzungslinie
M — Mischfläche
F — Fußweg
} Verkehrsfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Sichtflächen als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG sind von allen baulichen Anlagen — auch von Vorhaben die weder genehmigungs- noch anzeigepflichtig sind — von Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen über 0,60 cm Höhe vom Fahrbahnrand gemessen sowie von Park- und Stellplätzen und sonstigen Sichthindernissen freizuhalten.

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BBauG

ST — Stellplätze

Fläche für Versorgungsanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG

Trafostation

Bäume zupflanzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG

Lr — Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21
Leitungsrecht (Lr) zu gunsten der Stadt Plettenberg.

B. Nachrichtlich übernommene Festsetzungen und Kennzeichnungen gem. § 9 (6) B BauG

Richtfunkstrecke der Deutschen Bundespost mit Höhenordinaten für Gebäudehöhen über NN

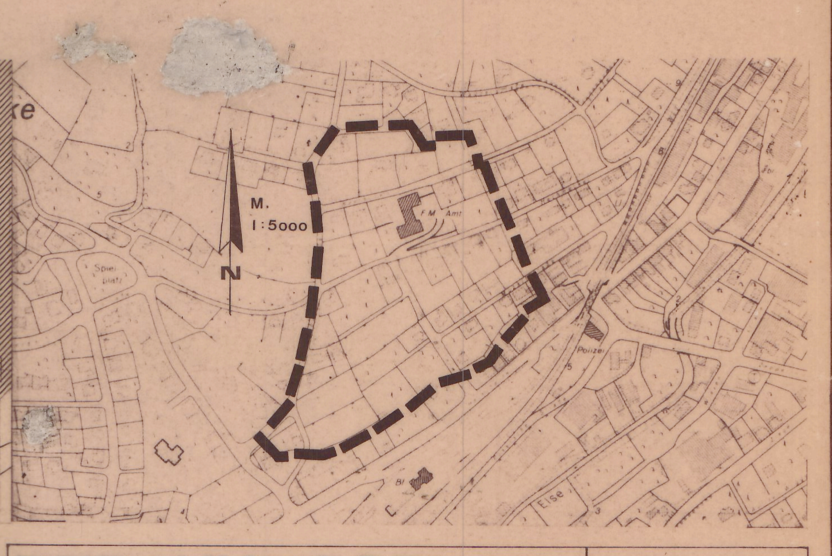
C. Sonstige Darstellungen

12o — Höhenlinie mit Höhenangaben über NN
Vorhandene Grenzsteine und Grundstücksgrenzen
Bäume zuerhalten
Vorhandene Gebäude
gepl. Gebäudestellung

Inkrafttreten

Diese Satzung wird am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie von Ort und Zeit der öffendlichen Auslegung rechtsverbindlich.

Bürgermeister	Ratsmitglied	Schriftführer
[signature]	[signature]	[signature]



BEBAUUNGSPLAN NR. 626
-AN DER BÜLTE-

VIERTÄLER-STADT PLETTENBERG

Blatt Nr. 1
M. 1:500
Flur 17/18

Gem. Plettenberg

Entwurfsbearbeitung

	Vermessung	Planentwurf	Datum
bearbeitet	J. Arndt	Wolff	Jan. 83
gezeichnet		Abee	Jan. 83
geändert			

Amt für Planung und Bauordnung
Plettenberg den 6.6.1983
Technischer Beigeordneter

Plangrundlage
Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.6.1965. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Plettenberg, den 15.1.1983
Ö.b.V.I.
(Stempel: Dipl.-Ing. U. Hofmann Öff. best. Vermessungsingenieur)

Aufstellungsbeschluß
Der Rat der Stadt hat gem. § 2 Abs. 1 BBauG in der Sitzung am 13.07.82 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluß ist am 06.09.82 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Plettenberg, den 14.07.1982
Stadtdirektor

Auslegungsbeschluß
Der Rat der Stadt hat gem. § 2a (6) des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und in seiner Sitzung am 05.07.83 seine Auslegung beschlossen.
Plettenberg, den 6.7.1983
Bürgermeister

Öffentl. Auslegung
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes und die Begründung gem. § 2a (6) des BBauG vom 18.8.1976 BGBl. I. S. 2256 in der Zeit vom 25.01.1984 bis einschließlich 24.02.1984 öffendlich ausgelegen.
Plettenberg, den 27.02.1984
Stadtdirektor

Satzungsbeschluß
Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplan gem. § 10 des BBauG vom 18.8.1976 (BG Bl. I S. 2256) und des § 4 der Gemeindeordnung NW vom ~~1.10.1979~~ 13.8.1984 (SGV. NW 2023) als Satzung beschlossen.
Plettenberg, den 12.12.1984
Bürgermeister

Genehmigung
Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 18.8.1976 (BG Bl. I S. 2256) mit Verfügung vom 26.04.1985 genehmigt worden.
Plettenberg, den 26.04.1985
Der Regierungspräsident

Bekanntmachung
Dieser mit Verfügung vom 26.05.1985 genehmigte Bebauungsplan liegt gem. § 12 des BBauG vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) öffentlich aus und ist mit der Bekanntmachung vom 13.06.1985 rechtsverbindlich.
Plettenberg, den 07.06.1985
Bürgermeister